

## Pressemitteilung

Geothermie sorgt für optimales Raumklima bei Prototypenbearbeitung

### **ACTech nimmt neue Fertigungshalle für die Mechanische Bearbeitung in Betrieb**

**Freiberg, 05. Oktober 2010 +++ Die ACTech GmbH, ein führender Entwickler und Hersteller von Gussteilprototypen mit Hauptsitz in Freiberg/Sachsen ([www.actech.de](http://www.actech.de)), hat eine neue 1.350 Quadratmeter große Fertigungshalle für die Mechanische Bearbeitung in Betrieb genommen und damit ihre Gesamtfläche auf 8.000 Quadratmeter erhöht. Die Leitung der Abteilung Mechanische Bearbeitung übernimmt der Prokurist Uwe Legler. Zu dem auch personell stark erweiterten Produktionsbereich gehören außerdem zwölf Projektleiter, die in intensivem Kundenkontakt stehen, 50 CNC-Fachkräfte und zehn Auszubildende, die bei der ACTech eine Lehre zum Zerspanungsmechaniker absolvieren. Auf knapp 1.000 Quadratmeter der neuen Produktionsfläche hat die ACTech ihre CNC-Maschinen für die Prototypenfertigung aufgestellt – darunter ein Fünf-Achs-Fräsbearbeitungszentrum Hermle C 40. Noch für Dezember 2010 planen die Freiburger Rapid Prototyping-Spezialisten mit der Installation des Dreh-Fräszentrums CTX 2000 eine weitere Investition in diesem Bereich.**

Auch die neue Fertigungshalle, deren Bau im Sommer 2008 begann, ist mit einem innovativen Geothermie-Klimatisierungssystem ausgestattet. Dadurch erreicht die ACTech eine konstante Raumtemperatur mit einer Schwankung von nur zwei Grad Celsius und schafft somit ideale Voraussetzungen für die Bearbeitung der Prototypen. Durch diese klimatische Optimierung und die neuen Maschinen erwartet der Rapid Prototyping-Spezialist noch bessere Qualität bei noch kürzeren Lieferzeiten. Die ACTech bietet ihren Kunden alle Arbeitsschritte aus einer Hand, die für die Herstellung eines komplett einbaufertigen, testbereiten Prototypen aus einem 3D-Datensatz notwendig sind. Doch erst durch die mechanische Bearbeitung der Rohgussteile werden die Prototypen voll einsatzfähig – damit ist die mechanische Bearbeitung eine zentrale Funktion in der Prozesskette. Davon profitieren vor allem Kunden aus der Automobil- und Luftfahrtindustrie sowie dem Maschinen- und Anlagenbau.

## **Über die ACTech GmbH**

Die ACTech GmbH mit Sitz in Freiberg/Sachsen ist ein führender Dienstleister für die Gussteil-Entwicklung und Prototypen-Fertigung. Die Unternehmensgründung im Jahr 1995 basiert auf der Entwicklung und weltweiten Patentierung eines Verfahrens zur schnellen Herstellung von Sandgussformen, dem Laser-Sintern von Croning-Formstoff. Durch die Kombination verschiedener Rapid Prototyping-Verfahren erzielt ACTech eine Zeit- und Kostenersparnis gegenüber konventionellen Verfahren von bis zu 80 Prozent. Neben der Prototypenentwicklung und -fertigung liegen die Kompetenzen von ACTech in der hochqualitativen Vor- und Kleinserienfertigung sowie in der Produkt- und Verfahrensentwicklung. Ausgestattet mit modernsten CAD-Systemen, 3D-Vermessung, eigenem Gießereitechnikum, Prüfanlagen und CNC-Bearbeitungszentren bietet ACTech alle Voraussetzungen für individuelle Lösungen – von der ersten Idee in der Produktentwicklung bis zur Serieneinführung. So entstehen in der Fertigungsstätte jährlich ca. 15.000 einbaufertige Gussteilprototypen mit seriennahen Eigenschaften.

Inzwischen kann ACTech auf die Herstellung verschiedenster Prototypenprojekte für mehr als 900 internationale Kunden verweisen. Insbesondere Unternehmen aus den Bereichen Automobilindustrie, Luftfahrtindustrie sowie Maschinen- und Anlagenbau zählen heute zu den ACTech Kunden. Mit rund 330 Mitarbeitern, fast 40 Prozent davon Ingenieure, erzielte ACTech 2008 einen Umsatz von 33,5 Mio. Euro.

### **Unternehmenskontakt:**

ACTech GmbH  
Ray Wünsche  
Halsbrücker Str. 51  
09599 Freiberg  
Tel. +49 (0)3731/169-120  
Fax +49 (0)3731/169-500  
rwu@actech.de  
www.actech.de

### **Presseagentur:**

Möller Horcher Public Relations GmbH  
Sebastian Ziegler  
Ludwigstraße 74  
63067 Offenbach am Main  
Tel. +49 (0)69-809096-54  
Fax +49 (0)69-809096-59  
sebastian.ziegler@moeller-horcher.de  
www.moeller-horcher.de